

Halle und Umgegend.

Halle, den 31. August 1919.

Sonntagsplauderei.

Tu' Geld in deinen Beutel! ist Jago in Shakespeares Othello. Ich aber sage: Tu' Geld aus deinem Beutel!

Dann aber schlägt Erzengel Erzbürger an seine Feldenkraft, die sich im Kampfe um die Unabhängigkeit während des Krieges so glänzend bewährt hat...

Zweitens aber, und das bereitet wohl auch dem unvernünftigen Herrn Matthias Erzbürger manches Kopfzerbrechen...

Tu' Geld in deinen Beutel! Du fragst: Wo ist die Getreidequelle, die mir fließt? Von dir verlangt der Staat...

Ein raffiniertes Hochkapler entlarvt.

Ein auter Gang der halloischen Polizei. Graf von Clairmont aus Verdun nannte sich zu Beginn des Jahres 1914 ein hoffnungsvolles Bräutchen von 17 Jahren...

1578 Mt. für seine standsgemäße Equipierung verwenden wollte. Nachdem er sich bei seinen ersten Sammlungsverläufen einen Korb geholt hatte, haute er seinen Plan raffiniert nach der Richtung aus...

And wer ist dieser Hochkapler? Es ist der berühmte Sozialist, getreue Sozialistenführer Hartung, der im Laufe der letzten Monate einer der bedeutendsten Nationalisten gemindert wurde...

Bei den zahlreichen Schwindeln, die in letzter Gelmschtheit und Größe erst in den nächsten Wochen sämtlich ansatz kommen dürften, ist es anzunehmen, daß der Herr Graf nunmehr für längere Zeit hinter Schloß und Riegel gebracht wird.

Wie weiter der Kriegsgelangenheimkehrer (Mitarbeiter) für kriegsgeleitete Kriegsgefangene in der ganzen Provinz werden von Herrn Tittel, Halle, dem Leiter der halloischen Kriegsgelangenheimkehrer, in Einzelbriefen mit der Beibringung...

Stellung zu Erforschung der heimischen Pflanzenwelt. In der letzten Sitzung sprach Herr Oberbürger Schuler zu nächst über die einheimischen Diklen (Gattung Carduus und Elymus)...

Reichsverband deutscher Bergbauangehöriger. Man schreibt uns: In Ansbach wird jetzt der erste Delegiertenkongress stattfinden, auf dem die definitive Konstituierung vorgenommen wurde...

Ein gemeinnützige Versorgungsstelle für wohnungslosen Obdachlosen. Ein von der Firma Carl Liebert, Gartenbau, im Gartenbauweg Mehlburger Straße 102/103, hier, hatte...

verwundet worden war. Der Wiltberger ist an den Folgen dieser Verletzungen gestorben und hat vor seinem Tode geäußert, daß er Ende Januar den Mord in Rodden an dem Mühlenbesitzer Bernhardt, und zwar in Gemeinschaft mit einem Komplizen, begangen hat...

Waldenschütz. Die Unterjagd der Reiche des Waldschützen-Vereins nach 4 Uhr nachts die Feuerwache angezündet wurde, stand bereits der ganze Dachstuhl in Flammen...

Geiz. 29. August. (Die bösen Schüler.) Dieser Tage wurde der Reuchlins-Tribüne ein Institut zur Aufnahme angeboten, wonach in der M.-Str. Straße Jüder markiert für 231 Mt. das Grundstück zu verkaufen sei...

Geiz. 29. August. (Die billigen Offerten der Firma Scheibe.) Ein Betrüger wurde in dem Reuchlins-Tribüne der Firma Westmann, Hofier-Ramp, verhaftet...

Geiz. 29. August. (Die billigen Offerten der Firma Scheibe.) Ein Betrüger wurde in dem Reuchlins-Tribüne der Firma Westmann, Hofier-Ramp, verhaftet...

Geiz. 29. August. (Die billigen Offerten der Firma Scheibe.) Ein Betrüger wurde in dem Reuchlins-Tribüne der Firma Westmann, Hofier-Ramp, verhaftet...

Geiz. 29. August. (Die billigen Offerten der Firma Scheibe.) Ein Betrüger wurde in dem Reuchlins-Tribüne der Firma Westmann, Hofier-Ramp, verhaftet...

Geiz. 29. August. (Die billigen Offerten der Firma Scheibe.) Ein Betrüger wurde in dem Reuchlins-Tribüne der Firma Westmann, Hofier-Ramp, verhaftet...

Geiz. 29. August. (Die billigen Offerten der Firma Scheibe.) Ein Betrüger wurde in dem Reuchlins-Tribüne der Firma Westmann, Hofier-Ramp, verhaftet...

Geiz. 29. August. (Die billigen Offerten der Firma Scheibe.) Ein Betrüger wurde in dem Reuchlins-Tribüne der Firma Westmann, Hofier-Ramp, verhaftet...

Geiz. 29. August. (Die billigen Offerten der Firma Scheibe.) Ein Betrüger wurde in dem Reuchlins-Tribüne der Firma Westmann, Hofier-Ramp, verhaftet...

Provinzial-Nachrichten.

(:): Schloß, 30. August. (Ein Bekanntnis auf dem Sterbepfand) hat der Arbeiter Magina aus Leuzsch...

Glukerns, Brüste und Schwachs. Die Wirkung...

ein Verhandlung für 3000 Mk. entstanden hatte. Montag mittag trafen beide Tiere wieder in Andechs ein. Den Tätern, deren Spur nach Leipzig führt, ist man auf der Spur.

**Leipzig, 29. August.** Die e n d l i c h e A b s c h i e f u n g des Trinfingeldes ist mit der Annahme des von uns veröffentlichten Schiedsprüchs übereinstimmend der Reichsgerichtspräsident beehrt wurde, zur Ratifizierung zu gelangen. Der Reichler erhält seinen Lohn und ist nicht mehr darauf angewiesen, seinen Lebensunterhalt zum größten Teil durch Trinfingeld aus dem Werke zu bestreiten. Durch den Schiedspruch ist weiter festgelegt worden, daß der bei nicht mündende prozentuale Zehnteil nicht durch den Reichler von den Gehältern verlangt wird, sondern daß der Wert dieses Zehnteils in der Weise eintrifft, in die den Preisverhältnissen können aber Grundpreise, Zulagen und Entschädigungen jeder einzelnen Ware getrennt angeführt werden. Diese Zulagen betragen in Reihenfolge 12 Prozent, in Weizenbrot 8 Prozent und in allen anderen Gehältern 10 Prozent. Den Reichler ist ein Wochenlohn von 120 Mark garantiert. In allen Gehältern soll ein Ausbruch des Getts über die Erneuerung im Gettsmeisteramt zwischen Wert und Reichler stattfinden. Der Ausbruch soll betragen, daß das Trinfingeld abgeschafft, daß dem Reichler die Rechte der Erteilung verloren sind, in irgend welche Trinfingeld anzunehmen und daß der Reichler eine ungenügende feste Entlohnung vom Arbeitgeber erhält. Der Reichler kann nicht dringend genug empfohlen werden, sich an diese Abmachungen im Falle irgend was zu halten und in Zukunft — das wollen ja auch die Reichler — Trinfingeld nicht mehr zu geben.

+ Hannover, 29. August. In einer Sandbühnenhölle in der Nähe nördlich von Hannover wurden fünf Höhlenbewohner entdeckt. Ein Matrose, ein Mann in Infanterieuniform und zwei Leute in Zivil sowie ein Gesundheitsapfel, der als Naturmensch unbekleidet umherliefe,

wohnen in einer Hölle mit Nischenräumen überdachten, Höhle, die von blühender Heide prächtig überwachsen war. Verschiedene Bauernjungen bemerkten das Naturmenschen, wie er Doeren und Blisse lauchte. Sie verfolgten ihn unbemerkt und sahen, wie er in einem Stübchen verschwand. In der nächsten Zeit wurde die Hölle in der Richtung vorgekommen werden, machten sich die Bauern daran, die verdächtigen Höhlenbewohner abzufassen. Es fanden alle fünf beim Mittagsmahl in ihrer Höhle. Zwei konnten verhaftet werden, die drei anderen entkamen. In einem Stalle neben der Höhle fand man lebende Gänse, Enten, Kanarienvogel und eine Hiege. In der Höhle fanden sie zwei Gemüser, Papaydrücker, ferner lagerten dort mehrere Zentner Kartoffeln, Weizkorn, Obst, zwei Radreifen, Besenmatt u. a. m.

**Vermischtes.**

**Millionenstrafung im Sprengstoffverbrechen.** Die Sprengstoffkriminalpolizei ist ausserordentlich bemüht, eine Kistenfabrikation aufzudecken, durch die Millionen an Wertem dem Reich verloren gegangen sind. Die Berliner Kriminalpolizei hatte vor einer Zeit festgestellt, daß ein in der Klosterallee Straße wohnender Händler große Mengen Sprengstoffe, Säure, Zinnblei, Schwefel etc. auf Lager hatte, deren Herkunft er nicht einwandfrei nachweisen konnte. In der letzten Nacht wurde er dann im Klosterallee vor dem Haus großer Mengen von Sprengstoffen und Beizeuge ab. Die Kriminalbeamten griffen sofort zu und verhafteten den Herrl., den Kraftfahrer und zwei auf dem Wege befindliche Arbeiter. Es ergab sich, daß das Auto dem Sprengstoffverbreiter gehörte und die Sprengstoffkriminalpolizei beobachtet nun anfanglich das Depot. Dabei stellte sich heraus, daß fast Nacht für Nacht Lastwagen und Liefer-

wagen mit Sprengstoff nach Berlin kamen, wo sie bei Ahlborn und Schick in Abteilungen wurden. Ferner wurde festgestellt, daß große Mengen Material durch das Verbotsmannschafts des Transportes in Spanien nach Weideburg gingen. Die Spandauer Polizei teilte dem Führer des Transportes, Rittmeister v. Dein, ihre Beobachtungen mit, und zugleich wurde durch eine Revision der Bücher und Aufzeichnungen festgestellt, daß mehrere Arbeiter, die bei den Werten lagen, gefoltert waren. Man verhaftete die Arbeiterstoffe Seras, u. a. m., ferner die Schirmmeister Salomon und Wehler und den früheren Weideburger Händlers. Seras hat auf den Auswanderungsbestimmungen die Unterschriften des Rittmeisters v. R. und d. n. Dienstnummer des Depots gefügt. Die Vorkaufsmittelungen lauteten auf den Namen von Transportteilen der Reichswehr, die jedoch nie in den Besitz der Waren gelangt sind. Seras verfuhr mit Hilfe des Sachbünders, der in Berlin und Weideburg den Verkehr mit den Hehlern ausrichtete, geradeum richtete Mengen von Sprengstoff. Soweit bis jetzt überliefert ist, reichliche Helferzahl, die bei den Werten lagen, gefoltert wurden. Mehrere Mitglieder des Arbeitertrats und Arbeiter, die im Depot angestellt waren, wurden ebenfalls verhaftet, da ihnen nachgewiesen werden konnte, daß sie in den dunklen Verstecken teilgenommen haben. Welche Summen die Diebe verdient haben, geht daraus hervor, daß einige sich in Spanien abgeben wollten, um dort als Arbeiter zu arbeiten, während andere bei den Weideburgern festgehalten wurden. Der gesamte Arbeitertrats des Sprengstoffdepots wurde sofort seines Amtes entbunden.

**Cholera in China.** Die „Times“ melden aus Peking, daß in Schanghai eine ernste Choleraepidemie wüte und sich von dort in nördlicher Richtung über China ausbreitet. Unter den Ausländern in China herrsche darüber große Beunruhigung. In Wufoen fallen der Cholera täglich 150 Personen zum Opfer.

**Mitteldeutsche Privat-Bank, A.-G.** Filiale Poststr. 12. Fernspr. 1382, 1383, 1692. Ausführung aller bankmäßigen Geschäfte. Depositenkassa. Railstrasse 133. Fernspr. 6189

**Amtliche Bekanntmachung.**

**Anordnung**

betreffend den Verkehr mit Getreide oder daraus hergestellten Erzeugnissen außerhalb der behördlichen Verteilung, insbesondere mit Auslandsgetreide, Auslandsmehl und Auslandsmais. Auf Grund der §§ 49 und 79, 80 der Reichsgesetzgebung für die Getreide 1919 und 18. Juni 1919 — RGBl. S. 835 — in Verbindung mit der Verordnung über den Verkehr mit ausländischem Mehl vom 13. März 1917 — RGBl. S. 229/252 — wird für den Stadtkreis Halle unter Aufhebung der Anordnungs vom 16. August 1916 folgende Anordnung erlassen:

§ 1. Der Verkehr der im § 1 Abs. 1 der Reichsgesetzgebung für die Getreide 1919 vom 18. Juni 1919 bezeichneten Art oder daraus hergestellten Erzeugnisse außerhalb der behördlich geregelt-n Verteilung zum Zwecke der Weiterveräußerung erwirbt oder Verträge abschließt, die solchen Verkehr zum Gegenstande haben, hat binnen 3 Tagen Anzeige zu erstatten oder dem Vertragsabschluss dem Magistrat Anzeige zu erstatten.

§ 2. 1. Der Getreide (Weizen, Roggen, Gerste, Hafer, Mais) oder Mehl (Weizen, Roggen, Gersten, Hafer, Maismehl), das aus dem Ausland stammt oder aus ausländischem Getreide er-ziegen ist, in Gebirgsraum, ist verpflichtet, dem Magistrat die nachstehenden Mitteilungen bis zum 31. August 1919 und, soweit er den Gebirgsraum nach dem 31. August 1919 erlangt, binnen drei Tagen nach Erlangung des Gebirgsraums unter Angabe des Eigentümers anzuzeigen. Der Vertrag abschließt, trifft deren er die Lieferung von Getreide oder Mehl der im § 1 bezeichneten Art verlangen kann, hat dem Magistrat binnen 3 Tagen nach dem Abschluss des Vertrages hiervon Anzeige zu erstatten.

2. Die Anzeigepflicht gilt nicht für Mehl, das zum Verbrauch im eigenen Haushalt oder der eigenen Wirtschaft bestimmt ist, und nicht für Mehl, welches nach den Vorschriften der Bekanntmachung, betreffend die Einuhr von Getreide, Sillenfrucht, Mehl und Futtermitteln, vom 11. September 1915 (RGBl. S. 569) / 4. März 1916 (RGBl. S. 44) an die Zentral-Einkaufsgesellschaft m. b. H. in Berlin zu liefern ist.

§ 3. Die vorangezeichneten Anzeigen sind schriftlich in zwei Stücken bei dem Magistrat einzureichen.

§ 4. In der Anzeige ist der Name oder die Firma und der Niederlassungsort des Lieferanten, der Ursprungsort, die Mengen und Sorten des Getreides oder Mehles angegeben. Der Ursprungsort ist unzulässig nachzuweisen. Als Hinweis gilt ein von einer Behörde ausgestelltes Urkundenschein, das können auch Frachtbriefe oder Zollquittungen als Nachweis anerkannt werden.

§ 5. Das Getreide oder Mehl darf erst in den Verkehr gebracht werden, wenn es genügend nachgewiesen ist, nachdem der Nachweis der Anzeige mit schriftlicher Bescheinigung zurückgegeben worden ist.

§ 6. Alle Anzeigen über Auslandsgetreide oder Auslandsmehl müssen die Aufschrift „Auslandsgetreide“ oder „Auslandsmehl“ tragen und getrennt von den anderen Anzeigen erstattet werden.

§ 7. Für den Fall, daß der Magistrat die Weiterlieferung des angezeigten Getreides oder Mehles verlangt, finden die Vorschriften der §§ 3 und 4 der Verordnung vom 13. März 1917 — R. G. Bl. S. 229 — Anwendung.

§ 8. Wer geweremäßig ausländisches Getreide oder Mehl der im § 2 bezeichneten Art in dem Stadtkreis Halle eingeführt hat, ist verpflichtet, bei dem Magistrat wöchentlich ein Verzeichnis der im Laufe der Woche an Müller, Bäcker, Käufer, Konditionen und andere Gewerbetreibende, die Mehl zu Fahrzwecken in verarbeiteten, abgebenen Getreide- und Mehlmengen mit ihrer Empfangsbescheinigung zu übermitteln, das die Empfänger im Stadtkreis Halle wohnen oder nicht. Wenn Empfänger, die im Kommunalverbande wohnen, solches Getreide oder Mehl nicht in ihrem Gewerbetriebe verarbeiten oder an Verbraucher abgeben, sondern an Wiederverkäufer in demselben Kommunalverband abgeben, so sind diese ebenfalls zur wöchentlichen Einreichung des Verzeichnisses verpflichtet.

§ 9. 1. Müllern, die Auslandsgetreide ausmahlen, sowie Bäcker und Konditionen, welche Auslandsmehl in ihrem Gewerbetriebe verwenden, haben über dieses Getreide und Mehl ein besonderes Verzeichnis zu führen. In diesem Verzeichnis ist jeder Vollen Getreide oder Mehl, der eingeführt oder vom Lager entnommen

wird, nach am Eingangs- oder Entnahmeklage unter Angabe des Tages und der Menge zu buchen.

2. Am 15. und letzten jeden Monats ist bei Geschäftsschluß das Verzeichnis abzuliefern. Das Auslandsmehl, das zu diesem Zeitpunkt in den Bezirken vorhanden ist, ist abzuwiegen und als Bestand für den nächsten halben Monat vorzutragen.

§ 10. Mehl der im § 2 bezeichneten Art, das nach dem Ausfuhranzeige am 15. und letzten jeden Monats eine besondere Verbands-anzeige bei dem Magistrat abzugeben.

§ 11. Auslandsgetreide und Mehl darf nicht vermischt mit Inlands-getreide oder Mehl verkauft oder verladen werden.

§ 12. 1. Müller, Käufer, Konditionen und Händler, die Auslands-getreide oder Mehl im Vertriebe haben, verpflichtet, dieses Getreide und Mehl von ihren Käufern herabzugetrennt zu halten.

2. Die daraus hergestellten Backwaren in den Verkaufsräumen von der aus dem Inlandsmehl hergestellten Backwaren absonder aufzubewahren und durch Anbringung eines deutlich lesbaren Schildes mit der Aufschrift „Backware aus ausländischem Mehl“ als solche kenntlich zu machen.

§ 13. Mehl der im § 2 bezeichneten Art, das aus dem Ausland stammt oder aus ausländischem Getreide erblasen ist, und Brot, das aus solchem Mehl hergestellt ist, darf bei der Abgabe an Verbraucher nicht zu höheren Preisen abgegeben werden als zu den für inländisches Mehl und Brot jeweils bestehenden Klein-handelsverkaufspreisen.

§ 14. Zumbeurteilungen gegen diese Vorschriften werden mit Ge-fängnis bis zu einem Jahre und mit Geldstrafe bis zu 50000 Mk. oder mit einer dieser Strafen bestraft. Der Verstoß ist strafbar. Außerdem können unzuverlässige Betriebe geschlossen und nicht angezeigte oder vermischte Vorräte ohne Zahlung eines Preises enteignet werden.

§ 15. Diese Anordnung tritt mit der Verkündung in Kraft. Halle, den 22. August 1919. Der Magistrat.

**Von der Reise zurück S.-Rat Dr. Küster.** Spezialarzt für Ohren-, Nasen-, Halskrankheiten. Bernburgerstr. 2, 10-12, 3-4.

**Facharzt für Säuglings- u. Kinderkrankheiten** niedergelassen und halte täglich (außer Sonntags) Sprechstunde ab von 2-5 1/2 Uhr nachmittags. Dr. Rech, Blumenhalsstr. 9, l. Fernspr. 4165.

**Alle Beamten Halles** werden darauf hingewiesen, daß unsere Lieferantenliste am 25. August 1919 erschienen ist. Man bitte, sich der Liste im eigenen Interesse bei allen Einkäufen zu bedienen, da sie nur Lieferanten enthält, die durch Engagements und Leistungsfähigkeit allen Ansprüchen genügen. Alle Beamten, die bei der Verteilung bisher Übergangen sein sollten, werden gebeten, die Liste von uns kostenlos anfordern. Verlag Dr. Kuuster & Co., Berlin W. 57 Potsdamerstrasse 76 b.

**Elektrisches Licht, Kraft-, Klingel- und Telefon-Anlagen** wird übernommen u. sachgemäß ausgeführt. Elektrotechn. Fabrik Oswald Pittrich Halle a. Saale, Merseburger Straße 6. Fernspr. 3544. Leipzig, Petersstraße 10. Fernspr. 11016.

**Zentral-Heizungen** Niederdruckdampf- und Warmwasser- Heizungen mit Selbstregulierung und alle anderen Heizungsanlagen, Trocken-Anlagen, Bade-Einrichtungen, Dampf-Kochkessel, Dampf-Waschküchen. Dicker & Wernberg Halle a. S. Fernspr. 6031.

**Vermischtes Wir oder Nicht?** Verkauft, verkauft, zu verkaufen Spritze 2, Roden 3, Hühnerkäse 4, Stenographie, Holzschläger, 6. Tisch, verleiht den 7, 8. (Hühner) 9, 10, 11, 12, 13, 14, 15, 16, 17, 18, 19, 20, 21, 22, 23, 24, 25, 26, 27, 28, 29, 30, 31, 32, 33, 34, 35, 36, 37, 38, 39, 40, 41, 42, 43, 44, 45, 46, 47, 48, 49, 50, 51, 52, 53, 54, 55, 56, 57, 58, 59, 60, 61, 62, 63, 64, 65, 66, 67, 68, 69, 70, 71, 72, 73, 74, 75, 76, 77, 78, 79, 80, 81, 82, 83, 84, 85, 86, 87, 88, 89, 90, 91, 92, 93, 94, 95, 96, 97, 98, 99, 100.

**Gebr. Bethmann** Werksstätten für Wohnungskunst Halle a. d. S. Gr. Steinsrifte 79-80. Behagliche Wohnzimmer.

**Zeitungsmaakulatur** auch in kleinen Mengen hat abzugeben Zeitungserverlag und Druckerei Otto Hendel, Halle a. d. S., Gr. Brauhausstr. 17.

**Geschlechts-Kranke!** Rauche Aflie - Doppelte Aflie! A23 1/2 Haarcreme, in jeder u. nach. Aflie, Helma u. harteier Frau, Saphiro ohne Gefährdung, ohne Empfinden und andere Dile, Manuozschische, lotzige HIL Lieber jedes der 3 Vorder ist eine ausstehende Probe, er-reichener mit schillernden grünen Glas und Silberer-freim, Dankschreiben! Scheller. Zufahrung kostenlos gegen 25 Pf. in Marken für Porto in veralteter Doppelte oder auch durch Expressbrief Dr. med. Dammann, Berlin 113, Postamtstr. 106 B. Eröffnung 8-12, 3-4 Uhr, auß. Sonnab. u. Sonnt. Genue Anfrage des Bedens er-folgerecht, damit die richtige Profrühe gelangt werden kann.

**Wichtig! Raufr!**

**Miriam Gold** zu 8 Pfg. d. St. Miriam ohne Zusatz 6 Pfg. d. St. Originalfabrik-Lack- u. Cigarettenfabrik-Yentzke: Tabak- u. Cigarettenfabrik, Dresden.

**Verkehrs-u. Leseraum** Gr. Ulrichstr. 22 befindet sich ein Annahmestelle für Anzeigen und Zeitungsbestellungen auf unser Blatt. Verkauf einzelner Zeitungsnummern.



**Paul Schauseil & Co.**  
Halle a. S., Bitterfeld, Delitzsch, Ellenburg,  
Gräfenhainichen.

**An- und Verkauf  
von Wertpapieren,  
ausländischen Banknoten  
und Geldsorten.**

**Scheck-  
Konto-Korrent-  
Wechsel-  
Verkehr.**  
Domestikale für Wechsel.  
Einlösung von Zinsscheinen.

**Annahme und Verzinsung von  
Spar-Einlagen (Depositen).**  
**Stahlkammer**  
mit verriegelbaren Schlüsselschloß

**Telegramm aus Berlin:**

Das bekannte telepathische Phänomen **Cumberland**, dessen sensationelle Vorführungen von hypnoidischen und Suggestion-Experimenten, ebenso wie die meisterhaften Darbietungen von Gedankenübertragungen in Berlin das größte Aufsehen der Presse, des Publikums und der Wissenschaft erregten, tritt am 2. September zu einem Gastspiel hier ein.  
V. 2299/5  
Karten zu M. 3.10, 2.10, 1.00 bei H. Roth.

**Dr. Starcke's Sanatorium „Schloß Harth“**  
Bad Berka i. Thür. Wald  
Nerven-, Herz-, Magen-, Darmkränke, Untererkrankte,  
Folgefolgen Sorgfältige ärztliche Behandlung, gute  
Verpflegung, herrliche Lage in ruhiger und gesunder  
Waldgegend. — **Unbeschränkter Kurbetrieb.** —  
Prospekte.

**Jalousien, Rolläden, Rollwände**  
Reparatur und reparieren  
**Franz Rudolph & Co.,**  
Kraussstr. 16, Fernspr. 2106.

**Reparatur-  
Werkstätten**  
für elektr.  
Maschinen  
u. Apparate.  
**Ankerwicklungen  
Kollektorenbau.**  
Kurze Lieferfristen.  
— Mäßige Preise —  
**Rast.**  
A1775  
Geiststr. 28.

**Scheffelbrot**  
darf wegen seiner Güte in keinem Haushalte fehlen

**Vollendete Formenschönheit!**  
Prachtvolle Haut, zarte, geschmeidige Haut  
erzielen Sie nur durch den  
Gebrauch von „FIXOLAN“, in  
überraschend kurzer Zeit wird  
Ihre Haut, sei sie unregelmäßig,  
wackelbeinig oder  
erschläft, elastisch, fest und  
voll, ohne die Formen von  
Yvette in Höhe zu beeinträchtigen.  
Unschädlich im Gebrauch.  
Erfolg garantiert. Keine Pillen  
oder Pulver. Preis Mk. 3.75  
und Mk. 4.50. — Porto extra.  
Echt nur durch:  
**Laboratorium Rossmann Berlin-Friedenau 92.**

**Mond-Extra**  
Kollernapparat  
mit selbstver. Säuger  
von **Wittmann & Blumhagen**  
Königsplatz 10, Berlin-Wilmersdorf

**Erlaubnisbescheinigung**  
für die  
Erlaubnisbescheinigung  
für die  
Erlaubnisbescheinigung  
für die

**Pianos**  
und  
**Flügel**  
höchster ionlicher  
Vollendung,  
bester Ausrüstung,  
überall preisgekrönt,  
zuletzt  
Turin-Grand-Prix.

**Ritter**  
Leipzigerstr. 73.

**Quirlgarnituren**  
in allen Größen  
sehr billig.  
**C.F. Ritter,**  
Leipzigerstrasse 90

**Die Sterne  
lügen nicht**  
Der Tag der Geburt gibt  
Aufschluß über ihr Lebens-  
schicksal. Berechnen Sie  
Ihre Zukunft mit  
Max Curt. Hamburg 19.

**Die Sterne  
lügen nicht**  
Versende gegen Nach-  
nahme franko in bester  
Qualität freibleibend:  
1a rohen Kaffee  
per Pfd. 10-12 Mk.  
1a gerb. Kaffee  
per Pfd. 12-15 Mk.  
1a Kakao  
per Pfd. 12 u. 14 Mk.  
1a Ceyl. Thee  
per Pfd. 13 u. 15 Mk.  
1a geger. u. gem. weiß. Pfeffer  
per Pfd. 15 Mk.  
1a Kernseife, engl.  
per Pfd. 6.50 Mk.  
1a Teil-Seife  
per Dtzd. v. 20-50 Mk.  
**Franz Wien-Fink,**  
Mainz, Rheinstr. 3 1/2

**Dr. Fischersche Vorbereitungs-Anstalt**  
Friedrich 22, Berlin W 57, Leiter Dr. Schlömann,  
für alle Schularbeiten, auch für Aufnahmen in die  
untern Klassen. Bis 1. Juli 1919 bestanden 5402  
Pögl. 1919 bis 1. Juli u. a. Preisgebühren: 3 Dtm.,  
07 Einjahre, 3 Pfm. Die Anstalt, altbewährte  
Schreibkräfte.  
3 Semester für Abgänger.

**Kaufm. Privatschule**  
von  
**Franz Wehmer & Sohn**  
Poststr. 1  
Vorbereitung f. d. h. a. im  
Beruf. Volkskurse am 6. Okt.  
Grupp- u. Einzelunterricht  
z. Beginn eines jeden Monats.

**50 Millionen Mark**  
**4% Mitteldeutsche Kommunalanleihe von 1919**  
(mündelsicher)  
werden hiermit — zunächst in einem Teilbetrage von 30 Millionen Mark  
zum Kurse von **94,50 %**  
für je 100.- Mk. Nennwert zur Zeichnung aufgelegt.  
Die Schuldverschreibungen werden von dem Kommunalen  
Giroverband für Provinz Sachsen, Thüringen und Anhalt in Mag-  
deburg unter Haftung sämtlicher im eingeschlossenen Städte,  
Kreise und selbständigen Sparkassen in der Provinz Sachsen,  
Anhalt und den übrigen Staaten, herausgegeben.  
**Alles Nähere ist aus dem Prospekt ersichtlich!**  
Zeichnungen werden entgegengenommen bei den Giro-  
zentralen und den mündelsicheren Sparkassen des Deutschen  
Reiches, sowie bei Banken und Bankhäusern.  
Magdeburg, im Juli 1919.  
**Girozentrale für Provinz Sachsen,  
Thüringen und Anhalt**  
(Öffentliche Bankanstalt).

**Patentanwaltsbüro Sack,**  
Leipzig, Brühl 2.

**Schmier-Oele u. Fette**  
auch kleinere Mengen, liefert  
**C. Schober, Oelgroßhandlung,**  
Halle a. S., Schweitschkestr. 39.

**Unterricht**  
**Amelie Peters** Frau **Berta Born**  
Ballletmeisterin am gepulv. Tanzlehrerin.  
Stadttheater. Mitgl. d. Gen. Diach. Tanzlehrer.  
**Tanzstunde**  
Ende September beginnen unsere Zirkel für Anfänger  
desgleichen ein Kursus für die neuesten Tänze.  
Geht. Anmeldungen erbeten Dienstag und Freitag  
von 3-5 Uhr  
Herderstr. 17, II.

**Dr. Fischersche Vorbereitungs-Anstalt**  
Friedrich 22, Berlin W 57, Leiter Dr. Schlömann,  
für alle Schularbeiten, auch für Aufnahmen in die  
untern Klassen. Bis 1. Juli 1919 bestanden 5402  
Pögl. 1919 bis 1. Juli u. a. Preisgebühren: 3 Dtm.,  
07 Einjahre, 3 Pfm. Die Anstalt, altbewährte  
Schreibkräfte.  
3 Semester für Abgänger.

**Kaufm. Privatschule**  
von  
**Franz Wehmer & Sohn**  
Poststr. 1  
Vorbereitung f. d. h. a. im  
Beruf. Volkskurse am 6. Okt.  
Grupp- u. Einzelunterricht  
z. Beginn eines jeden Monats.

**Kaufm. Privatschule**  
von  
**Franz Wehmer & Sohn**  
Poststr. 1  
Vorbereitung f. d. h. a. im  
Beruf. Volkskurse am 6. Okt.  
Grupp- u. Einzelunterricht  
z. Beginn eines jeden Monats.

**Angebot:**  
Speisezimmer  
Horrenzimmer  
Damenzimmer  
Schlafzimmer  
Küchen.  
ca. 150 Zimmer  
in einander u. ganz  
reicher Ausb. d. Inn.  
Möbelabrik  
**Alb. Marquardt**  
Inh. Rich. Ziemer  
Halle a. S., Markt 2

**Schreib-  
maschinen**  
größere Posten,  
teils neu, teils  
gebrauchte, so-  
fort versandfä-  
hig abgegeben:  
Adler, Ideal,  
Mercedes, Oliver,  
Reming., Smith-  
Premier, Torpedo  
Underwood,  
Urania.  
Bill. Reise-  
maschinen  
Erstkl. Farbbän-  
der, Kohle- u.  
Schreibpapiere.  
Größt. Reparatur-  
werkstatt  
**Schäfer & Claus,**  
General-Vertrieb  
der  
Stoewer-Record  
Berlin W 9,  
Leipziger-  
strasse 19.

**Leere  
Odolfaschen**  
werden in den Odol-  
verkaufsstellen zur Rück-  
gabe:  
10 Pf. per große Flasche  
6 „ „ kleine „

**Piano,**  
schon fast neu, Offert an  
mit Preisangebot unter B. A.  
1254 an Rudolf Mosse  
Vertrieb. 4. erbeten.

**Vertreter  
für Halle**  
für meine Stahlbrühl-Ver-  
teiler-Verträge erbetet  
Herren, die bei der einzu-  
sendenden Kaufkraft ein-  
schlägt hat, wollen sich wenden  
an **Carl Schulz,**  
Stahlbrühlvertriebsabte.  
Friedrich 1. Thür.

**Stellenangebote**  
Jungfer Mann, Einjähr.  
bei sehr Gehalt in Jachter  
und Rekonstruktionsabteilung  
beschäft.

**Stellenangebote**  
Jungfer Mann, Einjähr.  
bei sehr Gehalt in Jachter  
und Rekonstruktionsabteilung  
beschäft.

**Stellenangebote**  
Jungfer Mann, Einjähr.  
bei sehr Gehalt in Jachter  
und Rekonstruktionsabteilung  
beschäft.

**Heimstätten-  
Geld-Lotterie**  
Bismarck- u. d. Sept. 19.  
10033 Goldgewinne  
bar ohne Abzug RM.  
**250 000**  
**75 000**  
**30 000**  
Los N. 1.50 + 0.25 f. Porto  
u. d. Einlösung d. Betrag  
oder Rückzahlung direkt  
**C. H. Müller & Co.**  
Hamburg 1, Gabelstra. 10

**Kaufsuche**  
Unter Schweißnähten  
und Schichten zu kaufen ge-  
sucht. Angebote unter V. 3161  
an die Expedition d. Ztg.

**Leere  
Odolfaschen**  
werden in den Odol-  
verkaufsstellen zur Rück-  
gabe:  
10 Pf. per große Flasche  
6 „ „ kleine „

**Wittes Strumpf-  
Versand**  
Dessa. Kaiserstraße 5,  
dicker Bestand an Sock-  
len und Strümpfen, erwerbt sich  
den besten Preis und liefert  
alle Strümpfen aus Woll,  
Baumwolle und Flan.  
Versand gegen Nachnahme  
oder Vorauszahlung.  
Verlangen Sie Preisliste.

**E. Renftle, Dentist,**  
Lessingstrasse 8. Fernsprecher 3956.  
Srossenbühl-Platzstrasse. V. 2076 1  
Ludwig-Wucherer-Strasse-Lessingstrasse.

**!!! In jeder Ehe !!!**  
alle nachsteh. das unverfälschte Buch von F. Robert  
mit 26 einfarb. Abbildungen:  
**Die Offenbarungen im Geschlechtlichen**  
erzählen werden. Was der Wissenschaft ist das Buch  
richtigstes. Erbeten, jeder, der es in jeder  
Zeit erbeten. Der Buch, das die letzten  
die Chalen, welche Elemente zu oft während der letzten  
Beobachtung erbeten. betriebl. Es wird eine  
nur dies aufzufassende Werk. Es wird eine  
von 500. 500. 500. 500. 500. 500. 500. 500. 500. 500.  
Berlin 1914. 778, Brunnenstraße 27. A 240 4

**Jalousien**  
Reparatur u. repariert  
Freiwillig. Qualität  
**Hönemann**  
Berndorf I - Tel. 5631

**HEINRICH  
ILANZ  
MANNHEIM**  
Heissdampf-Ventil-  
Lokomobilen  
Gesamt-Absatz: 1.475.000 PS.